

Nachlese zum EEfCOM-Innovationspreis

Ein wichtiges Ereignis anlässlich der diesjährigen European Microwaveshow in München war die Verleihung des EEfCOM Innovationspreises 2003.



Empfang: Christine Seel, Emco Elektronik, Prof. Dr. Peter Russer, Dr. Gerhard Olbricht, TU München, Karl Grabner Agilent Technologies

Der von Gerotron Communication, Rohde&Schwarz und Agilent Technologie ins Leben gerufene Preis, wurde bereits zum zweiten Mal vergeben. Er richtet sich sowohl an Einzelpersonen als auch an Teams in Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie der Industrie im deutschen Sprachraum. Bei der Beurteilung der eingereichten Arbeiten wird - neben der technisch-wirtschaftlichen Qualität - dem Anwendungsbezug eine wesentliche Bedeutung beigemessen. Ziel ist es, die Umsetzung von technisch-wissenschaftlichen Entwicklungen in praxisrelevante Anwendungen zu fördern und damit eine Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland zu bewirken. Die Preise mit einem Gesamtwert von knapp 170.000 Euro teilen sich dieses Jahr wie folgt auf:

Gruppe Mittelstand

1. Preis: Com-Research GmbH, Fürth, mit dem Team Dr. Raimund Meyer, Dr. Robert Schober, Dr. Wolfgang Gerstacker, Prof. Dr. Johannes Huber. Thema der Arbeit: Interferenzunterdrückung für das GSM-System bei Übertragung mit einer Empfangsantenne (Single Antenna Interference cancellation, SAIC).
2. Preis: Ingenieurbüro Gronefeld, Herten, Dr.-Ing. Adreas Gronefeld. Thema der Arbeit: 4 - 9-GHz-VCO-Modul mit eingebautem Puffer, geringer Leistungsaufnahme und gutem Phasenrauschen in SMD-Technik.
3. Preis: IX-cad GmbH, Heide, mit dem Team Prof. Dr.-Ing. Alfred Ebbert, Dipl.-

Ing. Karsten, Drögemüller, Dipl.-Ing. (FH) Winfried Schemus, Dipl.-Ing. (FH) Michael Rehse. Thema der Arbeit: Entwicklung eines für 10-Gbit/s-Anwendungen tauglichen TO-Gehäuses für opto-elektronische Halbleiterbauelemente.

Gruppe Großindustrie

1. Preis: Daimler Chrysler, Ulm, mit dem Team Dr.-Ing. Stefan M. Lindenmeier, Dr. Johann-Friedrich Luy, Dr.-Ing. Gerhard R. Olbricht, Prof. Dr.-Ing. Peter Russer. Thema der Arbeit: A Compact Multifunctional Antenna for Terrestrial and Satellite Radio Services.
2. Preis: Lucent Technologies, Nürnberg, mit dem Team Oliver Wohlgenuth, Peter Paschke, Bernhard Schmauß, Yves Baeyens. Thema der Arbeit: SiGe-Breitband-Verstärker mit einer Bandbreite > 80 GHz für Datenübertragung von bis zu 100 Gbit/s.



1. Preis Großindustrie: Die Preisträger des CADENCE Preises über 100.000 EURO: Dr. Jürgen Hartung, CADENCE, Prof. Dr. Peter Russer, TU München, Dr. Gerhard Olbricht, TU München, Dr. Stefan Lindenmeier, Daimler Chrysler, Georg Schmidt, Gerotron Communication (v.l.n.r.).

Gruppe Universität

1. Preis: Universität Karlsruhe, Karlsruhe, Team Yan Venot, Karin Schuler, Rainer Lenz. Thema der Arbeit: 76,5-GHz-Nahbereichs-Radarsensor zur Abstandserfassung mit Mikrometer-Auflösung.
2. Preis für Johannes-Kepler-Universität Linz, Linz, mit dem Team Dr.-Ing. Andreas Stelzer, Dipl.-Ing. Alexander Fischer, Martin Vossiek. Thema der Arbeit: Local Position Measurement
3. Preis für Lehrstuhl HF-Technik, TU München, mit dem Team Jung Han Choi, Dr.-Ing. Gerhard R. Olbricht, Prof. Dr.-Ing. Peter Russer. Thema der Arbeit: 40 Gb/s analog

demultiplexer circuit using flip-chip bonded Si-Schottky diodes.

4. Preis: Uni Erlangen-Nürnberg, Lehrstuhl für HF-Technik, Erlangen-Nürnberg, Dipl.-Ing. Arnd Hofmann, Dr.-Ing. Jochen Weinzierl, Dipl.-Ing. Jürgen Richter, Stephan Biber, Prof. Dr.-Ing. Lorenz-Peter Schmidt. Thema der Arbeit: Flexible dämpfungsarme dielektrische Wellenleiter und Antennen für zukünftige Satelittengenerationen sowie breitbandige Datenübertragung im Millimeterwellenbereich.

Die zweite Ausschreibung des EEfCOM-Innovationspreises hatte wieder bedeutende Einreicher mit hochinteressanten Ideen zu verzeichnen. Der als Preis überreichte Spektrum-Analysator FS300 aus der neuen Familie der SmartInstruments unterstreicht die Wertschätzung des Hauses Rohde&Schwarz für den Preis und die engagierten Einreicher, so Lutz Balluschek von R&S, einer der Initiatoren und Sponsoren des Preises.

Stellvertretend für die Preisträger äußerte Prof. Dr. Peter Russer von der TU München sein Fazit: „Dieser Innovationspreis ist eine starke Motivation für junge Entwickler und Wissenschaftler. Die Preisverleihung bedeutet zusätzlich eine Anerkennung für die durchgeführten Arbeiten über Firmen- und Instituts Grenzen hinaus. Ein ganz großes Lob an Georg Schmidt von Gerotron Communication GmbH für den Einsatz und die Organisation des Preises. Gesponsert wurden die Preise von Agilent Technologies, AWR, USA, Cadence Design Systems, FAUSTUS Scientific, USA, Gerotron Communication, Rohde&Schwarz und SONNET, USA. Weitere Informationen zum EEfCOM Innovationspreis 2004 unter: www.gerotron.com.

Gerotron Communication



1. Preis Universitäten: Yan Venot Universität Karlsruhe, Ralph Yang R&R, Georg Schmidt Gerotron, Karin Schuler, und Rainer Lenz Uni Karlsruhe